



# Pressemitteilung der IG Metall Verwaltungsstelle Freudenstadt

Gottlieb-Daimler-Str. 60, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441-918433-0, Fax 07441-918433-50  
E-Mail [freudenstadt@igmetall.de](mailto:freudenstadt@igmetall.de), Homepage: [www.freudenstadt.igmetall.de](http://www.freudenstadt.igmetall.de)

Freudenstadt, 14.01.2009 RN/nh

Pressemitteilung der IG Metall Freudenstadt

## **IG Metall Freudenstadt schließt das Jahr 2008 mit deutlichem Mitgliederzuwachs ab**

In der Region der IG Metall Freudenstadt, in den Bereichen der Landkreise Calw und Freudenstadt, sowie Teile des Landkreises Rottweil konnte die IG Metall im Jahr 2008 mit nahezu eintausend neuen Mitgliedern eine erfreuliche Mitgliederzunahme verzeichnen.

„Wir freuen uns darüber, dass so viele neue Kollegen und Kolleginnen den Weg zu Ihrer IG Metall genommen haben und führen dies in erster Linie auf die aktive Arbeit in den betrieblichen Auseinandersetzungen zurück“, so Reiner Neumeister, 1. Bevollmächtigter der örtlichen IG Metall.

In rund einhundert Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie und der dazu gehörigen Handwerks- und Servicebranchen betreut die IG Metall mehrere hundert Betriebsratsmitglieder, gewerkschaftliche Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen. „Diese aktiven und engagierten Metallerinnen und Metaller sind unser Standbein und unsere Basis für eine gute Gewerkschaftsarbeit“, stellt Neumeister hierzu fest.

In der Mitgliederentwicklung ist für den Bevollmächtigten der IG Metall besonders erfreulich, dass viele junge Menschen mit einem Zuwachs von über neun Prozent auf 1.640 Mitglieder sich in der IG Metall engagieren. Auch bei den Auszubildenden mit einer Gesamtmitgliederzahl von über 550 war die Steigerung mit plus sieben Prozent überproportional.

„Natürlich hängt unser Mitgliederentwicklung immer auch von der konjunkturellen Situation ab. So ist es in guten Situationen ganz natürlich das die Zahl der arbeitslosen IG Metall-Mitgliedern zurückgeht oder stagniert, was wir auch für das Jahr 2008 konstatieren können. Zu beobachten ist bei der IG Metall auch, dass die Zahl neuer im Beschäftigung gekommenen Menschen mit Migrationshintergründen seit mehreren Jahren rückläufig ist. Dies schlägt sich auch mit rund eintausendvierhundert Menschen ausländischer Herkunft in der Mitgliederstatistik der IG Metall nieder.“

Mit zum Jahresende 11.269 Gewerkschaftsmitgliedern hat die IG Metall Freudenstadt damit einen wesentlichen Beitrag zur insgesamt positiven Mitgliederentwicklung in der IG Metall Baden-Württembergs und auch in der Bundesrepublik geleistet.

Eine wichtige Aufgabe sieht Neumeister auch für das Jahr 2009 im engagierten lösen der betrieblichen Problematiken gemeinsam mit den Betriebsräten und der IG Metall als der zuständigen Gewerkschaft. In diesem Kontext jedoch will die Freudenstädter IG Metall auch bewusst eine Mitbestimmungsoffensive starten und für mehr Betriebsräte in Betrieben werben die derzeit noch keine Betriebsratsgremien haben.

Neumeister wörtlich: „An der Frage ob die Belegschaftsinteressen auch in Form von Betriebsratswahlen und Betriebsratsarbeit in den Betrieben ernst genommen werden, daran entscheidet sich ganz maßgeblich welches Demokratieverständnis in Unternehmen vorhanden ist. Gerade auch in der Situation der rückläufigen Konjunktur bei wichtigen Fragen wie zum Beispiel Kurzarbeit oder Reduzierung von Arbeitszeiten sind betriebliche Interessenvertretung unumgänglich und wichtige Verhandlungspartner auf Unternehmensebene.“

„Wie wichtig auch die Frage von Demokratie im Betrieb ist und wie wichtig die Frage von Mitbestimmung der Beschäftigten ist, ist auch als Ausfluss der krisenhaften Erscheinungen und Situation aus den letzten Monaten deutlich geworden. Kontrolle hat nicht etwas mit einschränken, mit verhindern, mit blockieren zu tun, sondern Kontrolle hat auch etwas damit zu tun Entscheidungen auf Sinnhaftigkeit überprüfen und wenn erforderlich auch korrigieren zu können. Vor diesem Hintergrund will die Freudenstädter IG Metall die Zahl der Betriebe mit Betriebsrat in der Zukunft deutlich erhöhen“, so Neumeister.

Wir bitten um Veröffentlichung der Pressemitteilung

**IG Metall Freudenstadt**  
**14.01.2009**



**Reiner Neumeister**  
**1. Bevollmächtigter**